

13. SITZUNG

Sitzungstag: 20. Dezember 1976

Sitzungsort: Gemeindeamt-Sitzungssaal

anwesend	abwesend	Abwesenheitsgrund
----------	----------	-------------------

Vorsitzender:

Elmar Kalb

Niederschriftführer:

Siegfried Jenni

Friedrich Walter

Anton Büchel

Dr. Erwin Sonderegger

Benno Dörn

Rudolf Matt

Reinold Begle

Ernst Jussel

Otto Erne

Erich Gabriel

Walter Amann

Elmar Rauch

Adalbert Fischer

Friedrich Kraczmer

Reinhold Oberscheider

Fritz Amann

Ing. Johann Amann

Bruno Salzmann

Tagesordnung

1. Genehmigung der Verhandlungsschrift der 12. Sitzung

2. Gesetzesvorlagen des Vlbg. Landtages
 - a) Änderung des Schulerhaltungsgesetzes

 - b) Änderung des Grundsteuerbefreiungsgesetzes

 - c) Änderung des Gesetzes über die Errichtung eines Wohnbaufonds für das Land Vorarlberg

 - d) Änderung des Tierseuchengesetzes

3. Beschlußfassung über den Dienstpostenplan 1977

4. Beschlußfassung über eine Abänderung der Taxordnung ab 1.1.1977

5. Beratung und Beschlußfassung über den Voranschlag 1977

6. Berichte des Vorsitzenden

7. Anfragenbeantwortung

Verhandlungsschrift

über die am Montag, 20.12.76 um 20 Uhr im Sitzungssaal des
Gemeindeamtes stattgefundene

13. Sitzung
der Gemeindevertretung Schlins.

Anwesend: Bürgerm. Elmar Kalb als Vorsitzender, Vizebrgm.
Friedrich Walter, die Gem.Räte Anton Büchel,
Dr. Erwin Sonderegger und Friedrich Karczmer
sowie 13 Gemeindevertreter (Otto Erne ab Punkt 3)

Der Vorsitzende stellt fest, daß die Einladungen zur 13. Sitzung
ordnungsgemäß zugestellt wurden und die Beschlußfähigkeit gegeben
ist.

Erledigungen

1. Die Verhandlungsschrift der 12. Sitzung vom 27.9.76 wird genehmigt.

2. Zu den Gesetzesvorlagen des VlbG. Landtages über

- a) Änderung des Schulerhaltungsgesetzes,
- b) Änderung des Grundsteuerbefreiungsgesetzes,
- c) Änderung des Gesetzes über die Errichtung eines
Wohnbaufonds für das Land Vorarlberg und
- d) Änderung des Tierseuchenfondsgesetzes
wird keine Volksabstimmung verlangt.

3. Der Dienstpostenplan 1977 für die Bediensteten in der
Hoheitsverwaltung wird einstimmig beschlossen. Dieser
weist gegenüber dem laufenden Jahre keine Änderung auf.

4. Die Taxordnung über die Einhebung der Gästetaxe gemäß
Beschuß der Gemeindevertretung vom 10.3*69 wird wie
folgt geändert:

Der § 3 hat zu lauten:

"Die Gästetaxe beträgt pro Person und Nächtigung S 2,-".
Diese Verordnung tritt am 1.1.1977 in Kraft.

5. Voranschlag 1977

Der Bürgermeister tritt für diesen Punkt der Tagesordnung
den Vorsitz an den Vizebürgermeister ab.

Vor Eingang in die Beratung gibt Bürgermeister Kalb einige
grundsätzliche Feststellungen zu dem vom Gemeindevorstand
beschlossenen Voranschlagsentwurf ab.

-2-

Der Voranschlag 1977 wird in der vorgelegten Fassung mit
12 : 6 Stimmen beschlossen. Gegen diesen Voranschlag
stimmen die Fraktionen von SPÖ und FPÖ sowie Otto Erne
(ÖVP).

Einnahmen:	Erfolgsgebarung	S 7.662.000,-
	Vermögensgebarung	<u>S 5.682.000,-</u>
	Haushaltsgebarung	S 13.304.000,-
	Vortrag des Gebarungüberschusses 1975	<u>S 631.000,-</u>
	Gesamteinnahmen	S 13.935.000,-
	Entnahme aus Kassenbeständen	<u>S 2.056.000,-</u>
	Haushaltsumsatz	S 15.991.000,-

Ausgaben:	Erfolgsgebarung	S 10.189.000,-
	Vermögensgebarung	S 5.802.000,-
	Gesamtausgaben bzw.	
	Haushaltsumsatz	S 15.991.000,-
	=====	

Die Gemeindeabgaben und -beiträge werden nach den auf
Seite 3 des Voranschlagsvordruckes angegebenen Sätzen
erhoben. Abstimmungsergebnis 17 : 1 (Erne Otto).

Die Gästetaxe wird ab 1.1.77 ganzjährig eingehoben; alle
übrigen Abgaben und Beiträge bleiben gegenüber dem laufenden
Jahre unverändert.

6. Berichte

Bürgermeister Kalb führt aus, daß in dem zu Ende gehenden

Jahre verschiedene Aufgaben erfüllt, andere jedoch zurückgestellt worden seien. Mit dem Beschluß des Voranschlages 1977 sei wieder ein Anfang für das neue Jahr gesetzt worden. Er dankt allen Mitgliedern der Gemeindevertretung und des Gemeindevorstandes für die Mitarbeit im vergangenen Jahre. In verschiedenen Diskussionen seien auch verschiedene Standpunkte zutage getreten. Er hoffe, daß jeweils die besseren Argumente zum Durchbruch gekommen seien. Die Folgen jeder Entscheidung ließen sich nicht immer schon im vorhinein absehen.

Sein Dank gilt ferner allen Bediensteten der Gemeinde. Er sei der Ansicht, daß diese ihre Dienste zur Zufriedenheit der Bevölkerung getan hätten.

Anschließend wünscht der Bürgermeister allen, wie auch ihren Familien erholsame Feiertage. Er hoffe, daß sich die Gemeindevertreter im nächsten Jahre wieder gesund treffen, um den Auftrag der Bevölkerung entsprechend erfüllen zu können.

-3-

Gem.Rat Dr. Erwin Sonderegger dankt namens der ÖVP-Fraktion dem Bürgermeister und allen Angestellten aufrichtig für die Mühewaltung, und wünscht ihnen und ihren Familien frohe Festtage und ein gutes neues Jahr.

Die Sprecher der SPÖ- und FPÖ-Fraktionen schließen sich den vorstehenden Ausführungen Dr. Sondereggers an.

7. Anfragenbeantwortung:

Kritik wird geübt über die Schneeräumung auf Gehsteigen und am Kirchplatz. Dem wird entgegnet, daß bei solchen Schneemengen Behinderungen dieser Art vorübergehend vorkommen.

Es wird der Wunsch geäußert, daß Einladungen zu Sitzungen der Unterausschüsse früher als es die Geschäftsordnung vorsieht ergehen sollen.

Schluß der Sitzung um 22.35 Uhr

Der Schriftführer:

Der Bürgermeister:

13. SITZUNG

Sitzungstag:

20. Dezember 1976

Sitzungsort:

Gemeindeamt-Sitzungssaal

Namen der Stadtrats- — Gemeinderats- — Mitglieder *)		
anwesend	abwesend	Abwesenheitsgrund
Vorsitzender: Elmar Kalb		
Niederschriftführer: Siegfried Jenni		
Friedrich Walter Anton Büchel Dr. Erwin Sonderegger Benno Dörn Rudolf Matt Reinold Begle Ernst Jussel Otto Erne Erich Gabriel Walter Amann Elmar Rauch Adalbert Fischer Friedrich Kraczmer Reinhold Oberscheider Fritz Amann Ing. Johann Amann Bruno Salzmann		

des § 38 GG

Beschlußfähigkeit im Sinne ~~Art. 47(2) GG~~ ~~Art. 47(1) GG~~ war ~~nicht~~ — gegeben.**)

*) ev. auch zugezogene Sachverständige, Auskunftspersonen etc.

**) Nichtzutreffendes streichen

Tagesordnung

Die Sitzung war öffentlich — ~~öffentlich~~ —.

Zu Punkt -----

wurde gemäß Art. 52, Abs. 2 GO die Öffentlichkeit
ausgeschlossen.

1. Genehmigung der Verhandlungsschrift der 12. Sitzung
2. Gesetzesvorlagen des VlbG. Landtages
 - a) Änderung des Schulerhaltungsgesetzes
 - b) Änderung des Grundsteuerbefreiungsgesetzes
 - c) Änderung des Gesetzes über die Errichtung eines Wohnbaufonds für das Land Vorarlberg
 - d) Änderung des Tierseuchengesetzes
3. Beschlußfassung über den Dienstpostenplan 1977
4. Beschlußfassung über eine Abänderung der Taxordnung ab 1.1.1977
5. Beratung und Beschlußfassung über den Voranschlag 1977
6. Berichte des Vorsitzenden
7. Anfragenbeantwortung

Zahl:

Betrifft:

Verhandlungsschrift

=====

über die am Montag, 20.12.76 um 20 Uhr im Sitzungssaal des
Gemeindeamtes stattgefundene

13. S i t z u n g

der Gemeindevertretung Schlins.

Anwesend: Bürgerm. Elmar Kalb als Vorsitzender, Vizebrgm.
Friedrich Walter, die Gem.Räte Anton Büchel,
Dr. Erwin Sonderegger und Friedrich Karczmer
sowie 13 Gemeindevertreter (Otto Erne ab Punkt 3)

Der Vorsitzende stellt fest, daß die Einladungen zur 13. Sitzung
ordnungsgemäß zugestellt wurden und die Beschlußfähigkeit ge-
geben ist.

E r l e d i g u n g e n

1. Die Verhandlungsschrift der 12. Sitzung vom 27.9.76 wird
genehmigt.
2. Zu den Gesetzesvorlagen des VlbG. Landtages über
 - a) Änderung des Schulerhaltungsgesetzes,
 - b) Änderung des Grundsteuerbefreiungsgesetzes,
 - c) Änderung des Gesetzes über die Errichtung eines
Wohnbaufonds für das Land Vorarlberg und
 - d) Änderung des Tierseuchenfondsgesetzeswird keine Volksabstimmung verlangt.
3. Der Dienstpostenplan 1977 für die Bediensteten in der
Hoheitsverwaltung wird einstimmig beschlossen. Dieser
weist gegenüber dem laufenden Jahre keine Änderung auf.
4. Die Taxordnung über die Einhebung der Gästetaxe gemäß
Beschluß der Gemeindevertretung vom 10.3.69 wird wie
folgt geändert:
Der § 3 hat zu lauten:
"Die Gästetaxe beträgt pro Person und Nächtigung S 2,-".
Diese Verordnung tritt am 1.1.1977 in Kraft.
5. Voranschlag 1977
Der Bürgermeister tritt für diesen Punkt der Tagesordnung
den Vorsitz an den Vizebürgermeister ab.
Vor Eingang in die Beratung gibt Bürgermeister Kalb einige
grundsätzliche Feststellungen zu dem vom Gemeindevorstand
beschlossenen Voranschlagsentwurf ab.

Der Voranschlag 1977 wird in der vorgelegten Fassung mit 12 : 6 Stimmen beschlossen. Gegen diesen Voranschlag stimmen die Fraktionen von SPÖ und FPÖ sowie Otto Erne (ÖVP).

<u>Einnahmen:</u>	Erfolgsgebarung	S 7,662.000,-
	Vermögensgebarung	<u>S 5,682.000,-</u>
	Haushaltsgebarung	S 13,304.000,-
	Vortrag des Gebarung- überschusses 1975	<u>S 631.000,-</u>
	Gesamteinnahmen	S 13,935.000,-
	Entnahme aus Kassenbeständen	<u>S 2,056.000,-</u>
	Haushaltsumsatz	S 15,991.000,-
	=====	
<u>Ausgaben:</u>	Erfolgsgebarung	S 10,189.000,-
	Vermögensgebarung	<u>S 5,802.000,-</u>
	Gesamtausgaben bezw.	
	Haushaltsumsatz	S 15,991.000,-
	=====	

Die Gemeindeabgaben und -beiträge werden nach den auf Seite 3 des Voranschlagsvordruckes angegebenen Sätzen erhoben. Abstimmungsergebnis 17 : 1 (Erne Otto).

Die Gästetaxe wird ab 1.1.77 ganzjährig eingehoben; alle übrigen Abgaben und Beiträge bleiben gegenüber dem laufenden Jahre unverändert.

6. Berichte

Bürgermeister Kalb führt aus, daß in dem zu Ende gehenden Jahre verschiedene Aufgaben erfüllt, andere jedoch zurückgestellt worden seien. Mit dem Beschluß des Voranschlages 1977 sei wieder ein Anfang für das neue Jahr gesetzt worden. Er dankt allen Mitgliedern der Gemeindevertretung und des Gemeindevorstandes für die Mitarbeit im vergangenen Jahre. In verschiedenen Diskussionen seien auch verschiedene Standpunkte zutage getreten. Er hoffe, daß jeweils die besseren Argumente zum Durchbruch gekommen seien. Die Folgen jeder Entscheidung ließen sich nicht immer schon im Vorhinein absehen.

Sein Dank gilt ferner allen Bediensteten der Gemeinde. Er sei der Ansicht, daß diese ihre Dienste zur Zufriedenheit der Bevölkerung getan hätten.

Anschließend wünscht der Bürgermeister allen, wie auch ihren Familien erholsame Feiertage. Er hoffe, daß sich die Gemeindevertreter im nächsten Jahre wieder gesund treffen, um den Auftrag der Bevölkerung entsprechend erfüllen zu können.

Gem.Rat Dr. Erwin Sonderegger dankt namens der ÖVP-Fraktion dem Bürgermeister und allen Angestellten aufrichtig für die Mühewaltung, und wünscht ihnen und ihren Familien frohe Festtage und ein gutes neues Jahr.

Die Sprecher der SPÖ- und FPÖ-Fraktionen schließen sich den vorstehenden Ausführungen Dr. Sondereggers an.

7. Anfragenbeantwortung:

Kritik wird geübt über die Schneeräumung auf Gehsteigen und am Kirchplatz. Dem wird entgegnet, daß bei solchen Schneemengen Behinderungen dieser Art vorübergehend vorkommen.

Es wird der Wunsch geäußert, daß Einladungen zu Sitzungen der Unterausschüsse früher als es die Geschäftsordnung vorsieht ergehen sollen.

Schluß der Sitzung um 22,35 Uhr

Der Schriftführer:

Siegfried Geum

Der Bürgermeister:

Anton Kalb